

Waschmaschine

USER MANUAL

ZWN 7140 AL



Inhalt

Änderungen vorbehalten.

Sicherheitshinweise

Wichtig! Bitte sorgfältig lesen und für zukünftige Verwendung aufbewahren.

- Die Sicherheit Ihres Gerätes entspricht den Industriestandards und den gesetzlichen Vorschriften zur Gerätesicherheit. Dennoch sehen wir uns als Hersteller verpflichtet, Sie mit den folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum Nachschlagen immer in der Nähe des Gerätes auf. Wird das Gerät verkauft, einem anderen Besitzer übergeben oder bei einem Umzug zurückgelassen, muss die Bedienungsanleitung zusammen mit dem Gerät übergeben werden, damit der neue Besitzer sich über die Funktionsweise des Gerätes und wichtige Warnhinweise informieren kann.
- Sie MÜSSEN sie vor der Installation oder der Benutzung des Geräts gründlich lesen.
- Überprüfen Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme auf Transportschäden. Schließen Sie niemals ein beschädigtes Gerät an. Sind Teile beschädigt, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.
- Wird das Gerät während der Wintermonate bei Minustemperaturen ausgeliefert. Stellen Sie das Gerät zunächst für 24 Stunden bei Raumtemperatur auf, bevor Sie es das erste Mal benutzen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Während des Waschens mit hohen Temperaturen kann das Glas der Tür heiß werden. Berühren Sie es daher nicht!
- Stellen Sie sicher, dass keine kleinen Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Waschmittel- und Weichspülermengen. Zu viel Waschmittel kann die Textilien schädigen. Beachten Sie die vom Hersteller empfohlenen Mengenangaben.
- Kleine Gegenstände wie z.B. Socken, Schnürsenkel oder Gürtel können zwischen Behälter und Trommel rutschen. Stecken Sie daher solche kleinen Gegenstände vor dem Waschen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Benutzen Sie Ihre Waschmaschine nicht zum Waschen von Materialien ohne Saum oder zerrissenen Stoffen.
- Nach dem Waschen und zum Reinigen und Warten der Maschine sollten Sie immer den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn zudrehen.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kunden-

dienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.

Montage

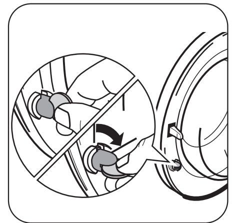
- Dieses Gerät ist schwer. Vorsicht beim Transport.
- Überprüfen Sie beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien müssen entfernt werden. Bei Missachtung dieser Anweisung können ernsthafte Schäden am Produkt und in der Wohnung entstehen. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.
- Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen, dass das Gerät nicht auf dem Wasserzulauf- oder Ablaufschlauch steht und dass das Netzkabel nicht zwischen Gerät und Wand eingeklemmt wird.
- Wird das Gerät auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Füßen die Höhe so ein, dass auch unter dem Gerät eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Überprüfen Sie nach dem Aufstellen der Maschine sämtliche Schläuche und Anschlüsse auf Dichtheit.
- Wenn das Gerät an einer frostgefährdeten Stelle aufgestellt wird, lesen Sie bitte das Kapitel "Frostschutzmaßnahmen".
- Installationsarbeiten zum Aufstellen dieses Gerätes dürfen nur von einem qualifizierten Installateur oder einer kompetenten Fachkraft ausgeführt werden.
- Der elektrische Anschluss des Gerätes darf nur von qualifizierten Elektrikern oder einer Fachkraft ausgeführt werden.

Gebrauch

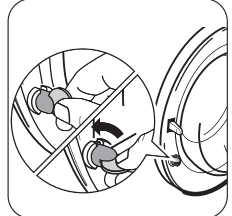
- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Es darf nicht für andere Zwecke benutzt werden.
- Waschen Sie nur Textilien, die für Maschinenwäsche geeignet sind. Beachten Sie die Pflegekennzeichen auf den Textiletiketten.
- Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe hierzu die Waschprogramm-Tabelle.
- Kontrollieren Sie vor dem Waschen, dass alle Taschen leer sind und dass alle Knöpfe und Reißverschlüsse geschlossen sind. Waschen Sie keine ausgefransten oder zerrissenen Textilien und behandeln Sie Farb-, Tinten-, Rost- und Grasflecken vor dem Waschen separat. Bügel-BHs dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden.
- Textilien, die mit flüchtigen Erdölerzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten ausgewaschen werden, bevor das Kleidungsstück in das Gerät gegeben wird.
- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen; sondern immer am Stecker.
- Benutzen Sie die Waschmaschine niemals, wenn das Netzkabel beschädigt ist, oder die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel so beschädigt sind, dass das Innere der Waschmaschine frei liegt.

Kindersicherung

- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen.
- Verpackungen (z. B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen - Erstickungsgefahr! Halten Sie solche Materialien von Kindern fern.
- Bewahren Sie Waschmittel außer Reichweite von Kindern auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in die Trommel klettern. Damit sich kleine Kinder oder Haustiere nicht im Gerät einschließen, ist dieses Gerät mit einer speziellen Sicherung ausgestattet.



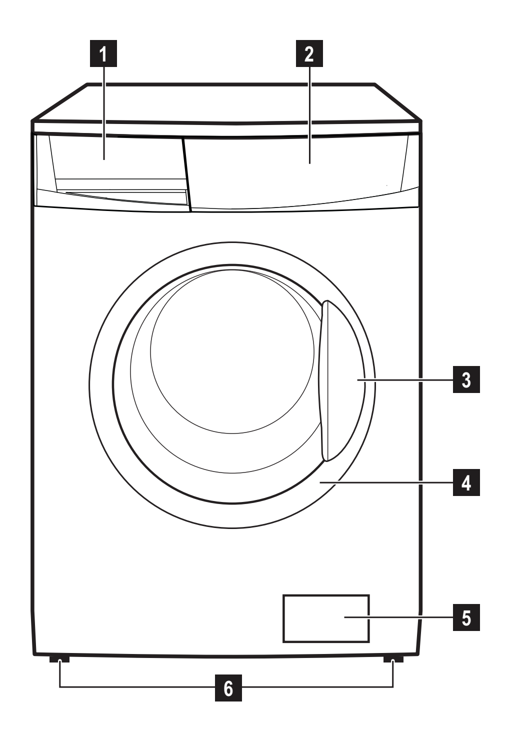
Zum **Aktivieren** der Kindersicherung drehen Sie den Knopf in der Tür (ohne Druck) nach rechts, bis sich die Kerbe in horizontaler Position befindet. Falls nötig, benutzen Sie hierzu eine Münze.



Zum **Deaktivieren** dieser Funktion und um die Tür wieder schließen zu können, drehen Sie den Knopf nach links, bis die Kerbe wieder in vertikaler Position ist.

Gerätebeschreibung

1 Waschmittelschublade
2 Bedienblende
3 Türgriff
4 Typenschild
5 Ablaufpumpe
6 Schraubfüße

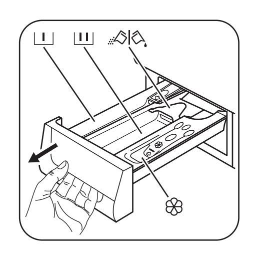


Waschmittelschublade

Fach für Waschmittel für die Vorwäsche und Einweichphase oder für Fleckenentferner während der Flecken-Behandlungsphase (falls verfügbar). Vorwasch- und Einweichmittel werden zu Beginn des Waschprogramms eingespült. Der Fleckentferner wird während der Flecken-Behandlungsphase zugegeben.

Fach für Pulver- oder flüssige Waschmittel, die für die Hauptwäsche verwendet werden. Wenn Sie flüssiges Waschmittel verwenden, füllen Sie es **erst kurz vor Beginn** des Waschprogramms ein.

Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).

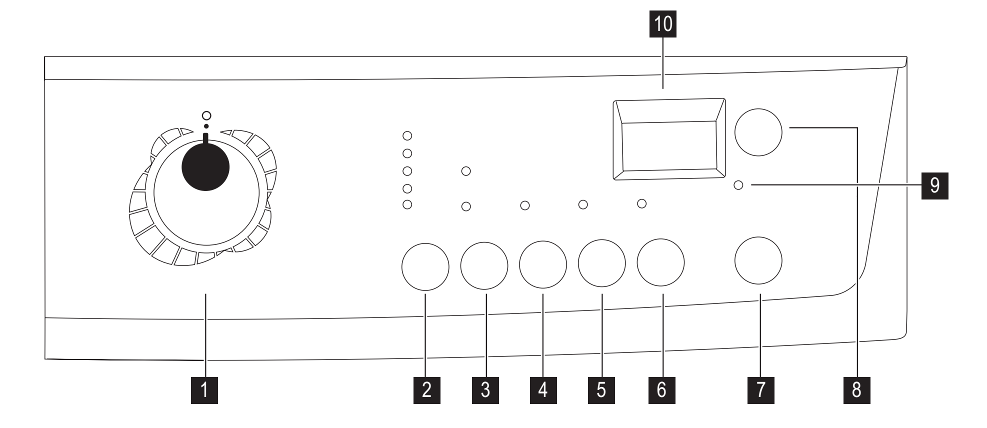


Befolgen Sie die Mengenempfehlungen des Waschmittelherstellers, und überschreiten Sie nicht die Markierung **„MAX“** in der Waschmittelschublade. Weichspüler oder Stärkezusätze müssen in das Fach gefüllt werden, bevor das Waschprogramm gestartet wird.

Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel (siehe „Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“ für weitere Einzelheiten).

Bedienfeld

Auf der folgenden Seite ist das Bedienfeld abgebildet. Auf dem Bedienfeld sind der Programmwahlschalter, Tasten, Kontrolllampen und das Display angebracht. Auf diese wird auf den folgenden Seiten durch die entsprechenden Nummern Bezug genommen.



1 **Programmwahlschalter**	6 Taste **EXTRA SPÜLEN**
2 Taste **SCHLEUDERN**	7 Taste **START/PAUSE**
3 Taste **OPTIONEN**	8 Taste **ZEITVORWAHL**
4 Taste **VORWÄSCHE**	9 Kontrolllampe **TÜR VERRIEGELT**
5 Taste **BÜGELQUICK**	10 **Display**

Symboltabelle

	= Spülstopp		= Kindersicherung

1-8 Programmwahlschalter, Drehzahltaste und verfügbare Optionen

Programm-Wahlschalter

Er ermöglicht die Wahl eines Programms und/oder das Ein - und Ausschalten des Gerätes.

Schleudern

Durch Drücken dieser Taste können Sie die Schleuderdrehzahl des ausgewählten Programms oder die Option Spülstopp wählen.

Verfügbare Optionen:

Spülstopp

Durch die Auswahl dieser Zusatzfunktion wird das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgepumpt, so dass die Wäschestücke möglichst wenig knittern. Vor dem Öffnen der Tür muss das Wasser abgepumpt werden. Zum Abpumpen des Wassers lesen Sie bitte das Kapitel "Am Programmende".

Extra Kurz

Kurzprogramm für leicht verschmutzte Wäsche sowie für kurz "aufzufrischende" Wäsche. Wir empfehlen Ihnen, die Beladung der Maschine zu reduzieren.

Eco

Nur für Baumwoll- und Synthetikwäsche, die leicht oder normal verschmutzt ist, bei einer Temperatur von 40 °C oder höher. Die Waschzeit verlängert sich und die Waschtemperatur wird reduziert. Sie können diese Option verwenden, wenn Sie normal verschmutzte Wäsche waschen und gleichzeitig Energie sparen möchten.

Vorwäsche

Wird diese Option ausgewählt, führt das Gerät eine Vorwäsche vor dem Hauptwaschgang aus. Die Waschdauer verlängert sich dabei. Diese Option wird für stark verschmutzte Wäsche empfohlen.

Vorwäsche

Bei Auswahl dieser Option wird die Wäsche sanft gewaschen und vorsichtig geschleudert, um Knitterbildung zu vermeiden. Somit wird das Bügeln einfacher. Das Gerät führt außerdem bei einigen Programmen einige zusätzliche Spülgänge aus. Bei anderen Programmen (z. B. Baumwolle) wird die maximale Schleuderdrehzahl automatisch reduziert.

Extra Spülen

Dieses Gerät ist so konstruiert, dass es nur wenig Wasser verbraucht. Sollte es erforderlich sein, die Wäsche extra zu spülen (Extraspülen), wählen Sie bitte diese Option. Bei Auswahl dieser Funktion führt der Waschautomat einige zusätzliche Spülgänge durch. Dies ist zu empfehlen in Gebieten mit besonders weichem Wasser und für Menschen mit allergischen Reaktionen gegen Waschmittel.

Start/Pause

Mit dieser Taste starten oder unterbrechen Sie das gewünschte Programm.

Zeitvorwahl

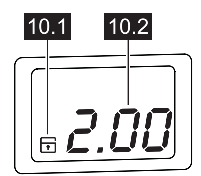
Mit dieser Taste kann der Start des Waschprogramms zwischen 30 Min- 60 Min - 90 Min, 2 Stunden und dann um 1 Stunde bis zu einem Maximum von 20 Stunden verzögert werden.

9 Kontrolllampe Tür verriegelt

Die Anzeige **9** leuchtet auf, wenn das Programm startet und zeigt an, ob die Tür geöffnet werden kann:

- Die Kontrolllampe leuchtet: die Tür kann nicht geöffnet werden. Das Gerät arbeitet noch, oder es steht noch Wasser in der Trommel.
- Die Kontrolllampe leuchtet nicht: die Tür kann geöffnet werden. Das Programm ist beendet oder das Wasser wurde abgepumpt.
- Die Kontrolllampe blinkt: Die Tür wird entriegelt.

10 Anzeige



Im Display werden folgende Informationen angezeigt:

10.1	**Kindersicherung** Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung versehen, die Ihnen gestattet, das Gerät bei Betrieb unbeaufsichtigt zu lassen.
10.2	▪ **Dauer des gewählten Programms** Nach der Auswahl eines Programms wird dessen Dauer in Stunden und Minuten angezeigt (z. B. 2.05). Die Dauer wird automatisch aufgrund der maximal empfohlenen Beladung für jede Wäscheart errechnet. Nach dem Programmstart wird die verbleibende Zeit im Minutentakt aktualisiert.
	▪ **Gewählte Trockenzeit** Nach dem Auswählen eines Trockenprogramms wird die Trockenzeit in Minuten und/oder Stunden angezeigt. Nach dem Programmstart wird die verbleibende Zeit im Minutentakt aktualisiert.
	▪ **Zeitvorwahl** Die mit der entsprechenden Taste gewählte Startzeitvorwahl wird einige Sekunden im Display angezeigt; anschließend erscheint die Dauer des ausgewählten Programms erneut. Die Anzeige der Zeit bis zum Programmstart reduziert sich stundenweise, und innerhalb der letzten Stunde im Minutentakt.
	▪ **Alarmcodes** Bei einer Funktionsstörung können im Display verschiedene Alarmcodes angezeigt werden, zum Beispiel E20 (siehe Abschnitt „Was tun, wenn...“).
	▪ **Falsche Optionswahl** Ist eine Option nicht mit dem eingestellten Waschprogramm kombinierbar, wird die Meldung **Err** einige Sekunden lang unten im Display angezeigt, und die integrierte rote Kontrolllampe der Taste **7** beginnt zu blinken.
	▪ **Am Programmende** Nach Abschluss des Programms wird eine blinkende Null (0) angezeigt, die Kontrolllampe **9** und die Kontrolllampe der Taste **7** erlöschen und die Tür kann geöffnet werden.

Erste Inbetriebnahme



- Achten Sie darauf, dass der elektrische Anschluss und der Wasseranschluss der Installationsanweisung entsprechen.
- Entfernen Sie den Polystyrolblock und alles andere Material aus der Trommel.
- Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Fach für den Hauptwaschgang der Waschmittelschublade zur Aktivierung der **ÖKO-**Schleuse. Starten Sie dann ein Programm für Koch-/Buntwäsche mit der höchsten Temperatur ohne Wäsche ein, um alle fertigungsbedingten Rückstände aus der Trommel und den Leitungen zu entfernen. Füllen Sie einen halben Messbecher Waschmittel in das Fach für den Hauptwaschgang der Waschmittelschublade und starten Sie das Gerät.

Persönliche Einstellungen

Akustische Signale

Das Gerät gibt in folgenden Fällen ein akustisches Signal aus:

- am Ende des Programmgangs
- wenn eine Betriebsstörung vorliegt

Werden die Tasten **4** und **5** gleichzeitig ca. **6 Sekunden** gedrückt, wird das akustische Signal deaktiviert (außer bei einer Störung). Das akustische Signal wird wieder eingeschaltet, wenn Sie die beiden Tasten erneut drücken.

Kindersicherung

Diese Vorrichtung ermöglicht es Ihnen, das Gerät unbeaufsichtigt stehen zu lassen, ohne Sorge haben zu müssen, dass sich Kinder verletzen oder das Gerät beschädigen könnten. Diese Funktion bleibt auch nach dem Abschalten des Geräts aktiv.

Diese Option kann auf zwei verschiedene Arten eingestellt werden:

1. Vor dem Drücken der Taste **7** ist es nicht möglich, das Gerät zu starten.
2. Nach dem Drücken der Taste **7** ist es nicht mehr möglich, ein Programm oder eine Option zu ändern.

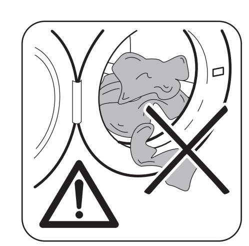
Zum Ein- oder Ausschalten dieser Option drücken Sie gleichzeitig etwa 6 Sekunden lang die Tasten **2** und **3**, bis im Display das Symbol erscheint oder erlischt.

Täglicher Gebrauch

Wäsche einfüllen

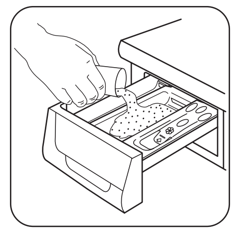


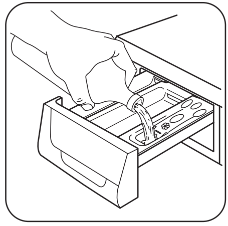
Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Türgriff behutsam nach außen ziehen. Legen Sie die Wäsche Stück für Stück lose in die Trommel. Schließen Sie die Tür.



Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht zwischen der Dichtung und der Tür eingeklemmt wird. Dies kann dazu führen, dass Wasser austritt oder die Wäsche beschädigt wird.

Messen Sie Waschmittel und Pflegemittel ab

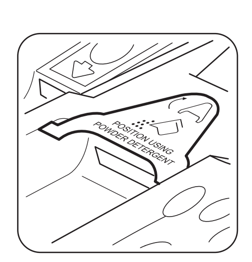




Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus. Messen Sie die benötigte Waschmittelmenge ab und schütten Sie das Waschmittel in das Fach für den Hauptwaschgang oder in das entsprechende Fach, das das ausgewählte Programm bzw. die Option fordert (weitere Details finden Sie unter „Waschmittelschublade“).
Füllen Sie bei Bedarf Weichspüler in die Kammer mit der Markierung (dabei darf die eingefüllte Menge die Markierung „MAX“ in der Waschmittelschublade nicht überschreiten). Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.

Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel

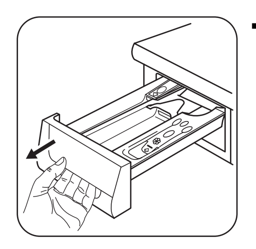
KLAPPE OBEN - für Waschpulver



KLAPPE UNTEN - für Flüssigwaschmittel im Hauptwaschgang

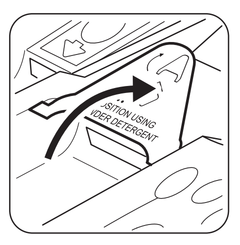


Befindet sich die Klappe nicht in der gewünschten Position:

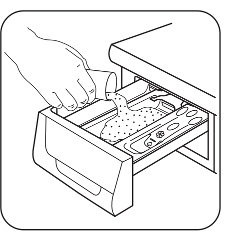


- Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.

Die Klappe ist unten, aber Sie möchten Waschpulver benutzen:



- Drehen Sie die Klappe nach oben.

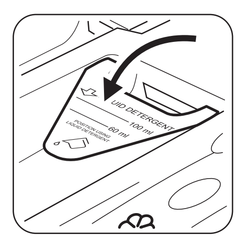


- Messen Sie das Waschmittel ab.
- Schütten Sie das Waschpulver in das Fach für den Hauptwaschgang .

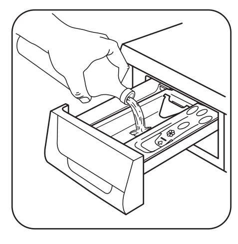


- Entfernen Sie die Pulverreste von der Klappe.
- Es befinden sich Pulverreste in der Kammer für den Hauptwaschgang am Ende eines Waschprogramms. Prüfen Sie die Position der Klappe.

Die Klappe ist oben, aber Sie möchten Flüssigwaschmittel benutzen:



- Drehen Sie die Klappe nach unten.



- Messen Sie das Waschmittel ab.

Sehen Sie bezüglich der Waschmittelmenge immer auf der Verpackung des jeweiligen Produkts nach und vergewissern Sie sich, dass das Waschmittel in die Schublade gegeben werden kann.

- Gießen Sie das Flüssigwaschmittel in das Fach , ohne die an der Klappe angezeichnete Obergrenze zu überschreiten.
- Schließen Sie die Waschmittelschublade.

Warnung! Benutzen Sie die nach **UNTEN** geklappte Klappe nicht für:

- Waschgel oder dickes Waschmittel.
- Waschpulver.
- Waschprogramme mit Vorwäsche.
- Benutzen Sie kein Flüssigwaschmittel, wenn das Waschprogramm nicht sofort beginnt.

In all diesen Fällen benutzen Sie die Klappe in der Position **„OBEN“**.

Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programm-Wahlschalter (1).

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm.
Die grüne Kontrolllampe der Taste **7** beginnt zu blinken. Der Programmwahlschalter lässt sich nach rechts oder links drehen.
Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ◯ , um das Programm abzubrechen/die Maschine auszuschalten.

Nach Ablauf des Programms muss der Wahlschalter wieder in die Stellung ◯ gebracht werden, um die Maschine auszuschalten.

Wichtig! Wenn Sie den Programmwahlschalter während des Gerätebetriebs auf ein anderes Programm drehen, blinkt die gelbe Kontrolllampe der Taste **7** 3 Mal und die Meldung **Err** zeigt an, dass eine falsche Option gewählt wurde. Das Gerät führt das neu gewählte Programm nicht aus.

Wählen Sie die Schleuderdrehzahl durch Drücken der Taste 2.

Wurde das gewünschte Programm gewählt, dann schlägt Ihr Gerät automatisch die maximale Schleuderdrehzahl für dieses Programm vor. (Zulässige Schleuderdrehzahlen finden Sie unter „Waschprogramme“).
Drücken Sie mehrmals die Taste, um die Schleuderdrehzahl zu ändern, wenn Sie eine andere Schleuderdrehzahl verwenden möchten. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.

Wählen Sie die verfügbare Option durch Drücken der Tasten 3, 4, 5 und 6

Je nach Programm lassen sich mehrere Optionen kombinieren. Wählen Sie zuerst das gewünschte Programm aus, dann die Optionen und starten Sie erst dann das Programm. Wenn diese Tasten gedrückt werden, leuchten die entsprechenden Kontrolllampen auf. Wenn die Tasten erneut gedrückt werden, erlöschen die Kontrolllampen. Wenn eine falsche Option gewählt wurde, blinkt die integrierte **rote** Kontrolllampe der Taste **7** 3 Mal, und die Meldung **Err** wird angezeigt.
Für die Kombinierbarkeit der Waschprogramme mit den Optionen siehe das Kapitel **„Waschprogramme“**.

Starten Sie das Programm durch Drücken der Taste 7.

Zum Starten des ausgewählten Programms drücken Sie diese Taste; die entsprechende grüne Kontrolllampe blinkt nicht mehr.
Die Kontrolllampe **9** leuchtet und zeigt an, dass das Gerät mit dem Programm beginnt und die Tür geschlossen ist.
Wenn Sie eine Zeitvorwahl ausgewählt haben, beginnt das Gerät jetzt mit dem Herunterzählen.

Wichtig! Wird eine ungültige Option gewählt, wird die Meldung **Err** einige Sekunden lang angezeigt und die **rote** Kontrolllampe dieser Taste blinkt 3 Mal.

Wählen Sie die Zeitvorwahl mit der Taste 8.

Wenn Sie eine Startverzögerung für das Programm möchten, drücken Sie bitte vor dem Starten des Programms diese Taste, um die gewünschte Zeitvorwahl zu wählen.
Die gewählte Zeitvorwahl wird auf dem Display für einige Sekunden eingeblendet, dann wird wieder die Dauer des zuvor gewählten Programms angezeigt.
Wählen Sie diese Option, nachdem Sie das Programm eingestellt haben, aber vor dem Programmstart.
Sie können die Zeitvorwahl jederzeit vor dem Drücken der Taste abbrechen oder ändern. **7**.
Auswahl der Zeitvorwahl:

1. Wählen Sie das Programm und die gewünschten Optionen.
2. Wählen Sie die Zeitvorwahl mit der Taste **8**.
3. Drücken Sie die Taste **7**:
   - Das Gerät zählt die Zeit zunächst stundenweise herunter.
   - Das Programm beginnt, sobald die Zeitvorwahl abgelaufen ist.

Abbrechen der Zeitvorwahl nach dem Programmstart:

1. Bringen Sie die Waschmaschine in den Zustand PAUSE. Drücken Sie dazu die Taste **7**.
2. Drücken Sie die Taste **8** einmal. Im Display erscheint 0'.
3. Drücken Sie die Taste **7** erneut, um das Programm zu starten.

Wichtig!

- Die eingestellte Zeitvorwahl kann nur nach erneutem Einstellen des betreffenden Waschprogramms geändert werden.
- Während der gesamten Zeit der Startzeitvorwahl bleibt die Tür verriegelt. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, schalten Sie die Maschine zunächst auf PAUSE; drücken Sie dazu die Taste **7** und warten Sie einige Minuten, bis sich die Tür öffnen läßt . Drücken Sie nach dem Schließen der Tür erneut die gleiche Taste.

Wichtig! Die Zeitvorwahl **kann nicht** mit dem Abpumpprogramm gewählt werden.

Ändern einer Option oder eines laufenden Programms

Es ist möglich, einige Optionen zu ändern, bevor das Programm sie ausführt.
Bevor Sie Änderungen vornehmen können, müssen Sie den Waschgang unterbrechen. Drücken Sie hierzu die Taste **7**.
Ein laufendes Programm können Sie nur ändern, indem Sie es zurücksetzen. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ○ und anschließend auf die Position des neuen Programms. Starten Sie das neue Programm durch nochmaliges Drücken der Taste **7**.
Das Wasser in der Trommel wird dabei nicht abgepumpt.

Programm-Unterbrechung

Drücken Sie die Taste **7**, um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Die entsprechende Kontrolllampe beginnt zu blinken. Drücken Sie die Taste noch einmal, um das Programm **neu zu starten**.

Programm löschen

Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf ○ , um ein laufendes Programm abzubrechen. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

Öffnen der Tür nach dem Programmstart

Schalten Sie die Maschine auf Pause; drücken Sie dazu die Taste **7**.
Wenn die Kontrolllampe **9** blinkt und einige Minuten später erlischt, kann die Tür geöffnet werden.
Leuchtet die Kontrolllampe **9** weiterhin auf, bedeutet dies, dass das Gerät bereits aufheizt oder dass der Wasserstand zu hoch ist. Öffnen Sie die Tür auf keinen Fall mit Gewalt!
Wenn Sie die Tür trotzdem öffnen müssen, müssen Sie das Gerät ausschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf ○ drehen.
Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden.
(Achten Sie auf Wasserstand und Temperatur!)

Wählen Sie nach dem Schließen der Tür erneut das Programm und die Optionen und drücken Sie zum Start die Taste **7**.

Am Programmende

Das Gerät schaltet automatisch ab. Es ertönt eine akustische Signalfolge und auf dem Display wird blinkend 0 angezeigt. Die Kontrolllampe der Taste **7** und die Kontrolllampe **9** erlöschen.
Haben Sie eine Option oder ein Programm gewählt, das mit Wasser in der Trommel endet, leuchtet die Kontrolllampe **9** weiterhin. Die Tür ist verriegelt, weil das Wasser noch abgepumpt werden muss. Während dieser Zeit dreht sich die Trommel in regelmäßigen Zeitabständen, bis das Wasser abgepumpt wird.
Zum Abpumpen des Wassers gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ◯.
2. Wählen Sie das Abpump- oder das Schleuderprogramm.
3. Verringern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl durch Drücken der entsprechenden Taste.
4. Drücken Sie die Taste **7**.

Am Ende des Programms wird die Tür entriegelt und kann geöffnet werden. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ◯, um das Gerät abzuschalten.
Nehmen Sie die Wäsche heraus und prüfen Sie sorgfältig, ob die Trommel leer ist. Wenn Sie keinen weiteren Waschgang starten möchten, schließen Sie den Wasserhahn. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

Standby : sobald das Programm einige Minuten beendet ist, wird der Energiesparmodus aktiviert. Die Display-Helligkeit wird reduziert. Wenn Sie jetzt eine beliebige Taste drücken, können Sie den Energiesparmodus verlassen.

Praktische Tipps und Hinweise

Sortieren der Wäsche

Beachten Sie die Textilpflegesymbole auf jedem Kleidungsetikett und die Waschhinweise des Herstellers. Sortieren Sie die Wäsche nach: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche, Wolle.

Vor dem Einfüllen der Wäsche

Waschen Sie niemals weiße Wäsche und Buntwäsche zusammen. Die weiße Wäsche könnte sich verfärben oder vergrauen.
Neue gefärbte Wäschestücke können beim ersten Waschen färben; daher sollten sie das erste Mal getrennt gewaschen werden.
Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel und lange Bänder zusammen.
Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen.
Reinigen Sie besonders verschmutzte Stellen mit einem speziellen Waschmittel oder Waschmittelpaste vor.
Behandeln Sie Gardinen besonders sorgsam. Entfernen Sie Haken oder stecken Sie diese Wäschestücke in eine Tasche oder ein Wäschenetz.

Entfernen von Flecken

Hartnäckige Flecken lassen sich möglicherweise nicht allein mit Wasser und Waschmittel entfernen. Sie sollten daher vor dem Waschen vorbehandelt werden.
Blut: Behandeln Sie frische Flecken mit kaltem Wasser. Bereits getrocknete Flecken lassen Sie über Nacht in Wasser mit einem Spezialwaschmittel einweichen.
Farben auf Ölbasis: Befeuchten Sie die Flecken mit Benzin-Fleckentferner, legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tup-

fen Sie den Fleck ab; wiederholen Sie diesen Vorgang mehrere Male.

Getrocknetes Schmierfett: Feuchten Sie den Fleck mit Terpentin an, legen Sie das Kleidungsstück auf eine weiche Oberfläche und tupfen Sie den Fleck mit einem Baumwolltuch ab.

Rost: Verwenden Sie in heißem Wasser gelöste Oxalsäure oder einen Rostentferner im kalten Zustand. Bei älteren Rostflecken wurde wahrscheinlich bereits die Gewebestruktur beschädigt und es können sich leicht Löcher bilden.

Schimmelflecken: Behandeln Sie Schimmelflecken mit Bleichmittel und spülen Sie das Gewebe gründlich aus (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Gras: Behandeln Sie Grasflecken leicht mit Seife und Bleichmittel (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Kugelschreiber und Klebstoff: Befeuchten mit Aceton[1)] Legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab.

Lippenstift: Befeuchten Sie den Fleck mit Aceton, dann behandeln Sie ihn mit Brennspiritus. Behandeln Sie Rückstände mit Bleichmittel.

Rotwein: Weichen Sie das Wäschestück in Wasser und Waschmittel ein, spülen und behandeln Sie es mit Essig- oder Zitronensäure und spülen Sie es dann erneut. Behandeln Sie Rückstände mit Bleichmittel.

Tinte: Je nach Tintensorte das Gewebe zunächst mit Aceton[1)], dann mit Essigsäure anfeuchten; Behandeln Sie Rückstände in weißer Wäsche mit Bleichmittel und spülen Sie anschließend gründlich aus.

Teerflecken: Behandeln Sie die Flecken zunächst mit Fleckentferner, Brennspiritus oder Benzin und reiben Sie dann mit Waschmittelpaste.

Wasch- und Zusatzmittel

Gute Waschergebnisse sind auch von der Wahl des Waschmittels und der richtigen Füllmenge abhängig. Dies trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Umweltschutz bei. Obwohl Waschmittel biologisch abbaubar sind, enthalten sie Substanzen, die in größeren Mengen das empfindliche Gleichgewicht der Natur stören können.

Die Wahl des Waschmittels hängt von der Gewebeart (Feinwäsche, Wolle, Baumwolle, usw.), der Farbe, der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad ab.

In diesem Gerät können alle gebräuchlichen Waschmaschinen-Waschmittel verwendet werden:

- Waschpulver für alle Gewebearten
- Waschpulver für Schonwäsche (höchstens 60 °C) und Wolle
- Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder nur speziell für Wolle.

Waschmittel und Pflegemittel müssen vor dem Start des Waschprogramms in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade eingefüllt werden.

Bei der Verwendung von Waschmittelkonzentraten oder Flüssigwaschmitteln muss ein Programm **ohne** Vorwäsche ausgewählt werden.

Die Waschmaschine verfügt über ein Umwälzsystem, welches eine optimale Ausnutzung des Waschmittels ermöglicht.

Befolgen Sie die Mengenempfehlungen des Waschmittelherstellers und **überschreiten Sie nicht die «MAX»-Markierung in der Waschmittelschublade**.

Empfohlene Waschmittelmenge

Art und Menge des Waschmittels sind abhängig von der Gewebeart, der Füllmenge, dem Verschmutzungsgrad und der Härte des verwendeten Wassers.

Beachten Sie die Anweisungen der Waschmittelhersteller bezüglich der Waschmittelmengen.

Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:

- Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen
- die Wäsche nur leicht verschmutzt ist
- sich während des Waschvorgangs große Mengen Schaum bilden.

Wasserhärte

Die Wasserhärte ist in sogenannte "Wasserhärtebereiche" eingeteilt. Informationen zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie

1) Verwenden Sie Aceton nicht für Kunstseide.

beim Wasserwerk oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Wenn der Wasserhärtegrad mittel oder hoch ist, empfehlen wir Ihnen, nach den Angaben des Herstellers einen Weichspüler zu verwenden. Wenn Sie weiches Wasser haben, reduzieren Sie die Menge des Waschmittels entsprechend.

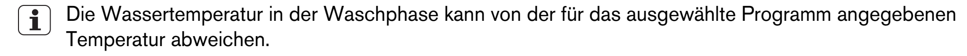
Waschprogramme

Programm Höchst- und Mindesttemperatur - Programmbeschreibung - Maximale Schleuderdrehzahl - Maximale Beladung - Wäscheart	Optionen	Waschmittelfach
KOCH-/BUNTWÄSCHE[1] 90° - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 1400 U/min Max. Beladung 8 kg - Verringerte Beladung 4 kg **Weiße und bunte Baumwolle** (normal verschmutzte Wäsche).	SCHLEUDERN SPÜLSTOPP ECO[2] EXTRA KURZ[3] VORWÄSCHE BÜGELQUICK EXTRA SPÜLEN	[4]
PFLEGELEICHT 60 °C - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Max. Beladung 3,5 kg - Verringerte Beladung 1,5 kg **Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe:** Unterwäsche, farbige Textilien, nicht einlaufende Hemden, Blusen.	SCHLEUDERN SPÜLSTOPP ECO[2] EXTRA KURZ[3] VORWÄSCHE BÜGELQUICK EXTRA SPÜLEN	[4]
FEINWÄSCHE 40 °C - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 700 U/min Max. Beladung 3 kg - Verringerte Beladung 1,5 kg **Feinwäsche:** Acryl, Viskose, Polyester.	SCHLEUDERN SPÜLSTOPP EXTRA KURZ[3] VORWÄSCHE EXTRA SPÜLEN	[4]
HANDWÄSCHE 30 °C - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Max. Beladung 2 kg Sonderprogramm für Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol.	SCHLEUDERN SPÜLSTOPP	

Programm Höchst- und Mindesttemperatur - Programmbeschreibung - Maximale Schleuderdrehzahl - Maximale Beladung - Wäscheart	Optionen	Waschmittelfach
WOLLE 40° Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Max. Beladung 2 kg Ein Waschprogramm sowohl für maschinenwaschbare Wolle als auch für handwaschbare Wäschestücke aus Wolle und Feinwäsche. **Hinweis**: Ein einzelnes oder großes Wäschestück kann eine Unwucht verursachen. Wenn das Gerät die letzte Schleuderphase nicht ausführt, geben Sie noch weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.	SCHLEUDERN SPÜLSTOPP	
JEANS 40° Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Max. Beladung 3 kg Mit diesem Programm können Freizeitkleidung wie z. B. Jeanshosen, -hemden oder -jacken sowie Trikots aus modernem Gewebe gewaschen werden. (Die Option Extra Spülen wird automatisch aktiviert.)	SCHLEUDERN SPÜLSTOPP VORWÄSCHE BÜGELQUICK	[4]
EINWEICHEN 30° Vorwäsche - Einweichzeit ca. 40 Minuten - Stopp mit Wasser in der Trommel Max. Beladung 8 kg Spezialprogramm für stark verschmutzte Wäsche. Das Gerät weicht die Wäsche bei 30 °C ein. Nach Ablauf der Einweichzeit hält das Gerät automatisch an und die Wäsche bleibt in der Trommel im Wasser liegen. Bevor ein neuer Waschgang gestartet wird, ist es notwendig, das Wasser aus der Trommel abzupumpen: ▪ **Nur Abpumpen**: Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Programm Abpumpen (drücken Sie dann die Taste **7**). ▪ **Abpumpen und Schleudern**: Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Schleuderprogramm, verringern Sie die Schleuderdrehzahl durch Drücken der entsprechenden Taste, und drücken Sie dann die Taste **7**. **Achtung!** Dieses Programm kann nicht für Feinwäsche wie Seide oder Wolle verwendet werden. Geben Sie das Waschmittel für das Einweichprogramm in das entsprechende Fach. Nach dem Einweichen können Sie (nachdem Sie das Wasser abgelassen haben) ein Waschprogramm wählen (drehen Sie den Programmwahlschalter zuerst auf ◯, dann auf das Programm und drücken Sie die Taste **7**).		

Programm Höchst- und Mindesttemperatur - Programmbeschreibung - Maximale Schleuderdrehzahl - Maximale Beladung - Wäscheart	Optionen	Waschmittelfach
SPÜLEN Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 1400 U/min Max. Beladung 8 kg Mit diesem Programm lassen sich Koch-/Buntwäschestücke spülen und schleudern, die mit der Hand gewaschen wurden. Das Gerät führt 3 Spülgänge durch, anschließend erfolgt ein langer Schleudergang. Die Schleuderdrehzahl kann reduziert werden.	SCHLEUDERN SPÜLSTOPP BÜGELQUICK EXTRA SPÜLEN	❀
ABPUMPEN Wasser abpumpen Max. Beladung 8 kg Zum Abpumpen des Wassers aus dem letzten Spülgang eines Programms, für das die Option gewählt wurde, das Wasser nicht abzupumpen.		
SCHLEUDERN Abpumpen und langer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1400 U/min Max. Beladung 8 kg Separater Schleudergang für handgewaschene Kleidungsstücke und nach Programmen, für die die Option gewählt wurde, das Wasser nicht abzupumpen. Sie können die Schleuderdrehzahl mit der entsprechenden Taste passend zu der zu schleudernden Wäsche einstellen.	SCHLEUDERN	
◯ **= AUS** Zum Abbrechen des laufenden Programms und zum Ausschalten des Geräts.		

1) Standardprogramme für die auf dem Energie-Label angegebenen Verbrauchswerte
Die Programme „KOCH-/BUNTWÄSCHE 60 °C“ mit der Option „ECO“ und „KOCH-/BUNTWÄSCHE 40 °C“ mit der Option „ECO“ sind gemäß Verordnung 1061/2010 die Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ bzw. „Baumwolle 40 °C“. Hinsichtlich des kombinierten Energie- und Wasserverbrauchs für das Waschen normal verschmutzter Koch- und Buntwäsche sind dies die effizientesten Programme.


Die Wassertemperatur in der Waschphase kann von der für das ausgewählte Programm angegebenen Temperatur abweichen.

2) Diese Option ist bei Temperaturen unter 40 °C nicht verfügbar.
3) Wenn Sie die Option EXTRA KURZ durch Drücken von Taste **3** wählen, empfehlen wir Ihnen die Reduzierung der maximalen Beladung wie angezeigt Die maximale Beladung ist hier ebenfalls möglich, allerdings mit geringfügig schlechterem Reinigungsergebnis.
4) Füllen Sie kein flüssiges Waschmittel für die Vorwäsche ein.

Reinigung und Pflege

⚠ **Warnung!** Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer das Gerät vom Stromnetz trennen.

Entkalken

Unser normales Leitungswasser enthält Kalk. Daher sollte in regelmäßigen Abständen ein Wasserenthärter benutzt werden. Lassen Sie

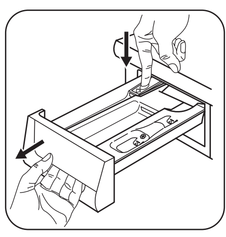
den Wasserenthärter in einem separaten Waschgang ohne Wäsche wirken und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Wasserenthärters. Dies hilft, Kalkablagerungen zu verhindern.

Reinigung der Außenseiten

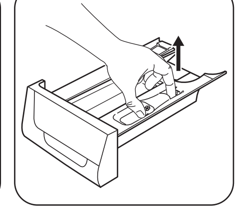
Reinigen Sie die Außenseiten des Geräts nur mit Seifenlauge und trocknen Sie sie anschließend gründlich.

Reinigung der Schubladenaufnahme

Die Schublade für Waschpulver und Pflegemittel muss regelmäßig gereinigt werden.

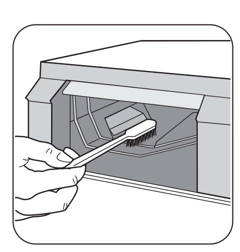


Entnehmen Sie die Schublade, indem Sie die Arretierung herunterdrücken und die Schublade herausziehen. Spülen Sie die Schublade unter einem Wasserhahn aus, um alle Waschmittelrückstände zu entfernen.



Um die Reinigung zu vereinfachen, können Sie den oberen Teil des Pflegemittelfachs abnehmen.

Reinigung der Schubladenaufnahme



Nach dem Herausziehen der Schublade reinigen Sie mit einer kleinen Bürste die Vertiefung. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite in den Rillen entfernt sind.

Setzen Sie die Schublade wieder ein und starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.

Reinigung der Pumpe

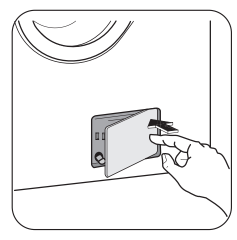
Die Pumpe sollte regelmäßig überprüft werden, insbesondere, wenn:

- Das Gerät nicht abpumpt und/oder schleudert;
- Das Gerät beim Abpumpen ungewöhnliche Geräusche macht, weil Sicherheitsnadeln, Münzen o.Ä. die Pumpe blockieren;
- ein Problem beim Wasserabpumpen festgestellt wird (weitere Einzelheiten finden Sie im Kapitel „Was tun, wenn...“).

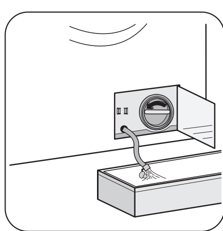
⚠ **Warnung!** Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor sie die Pumpenklappe öffnen.

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.

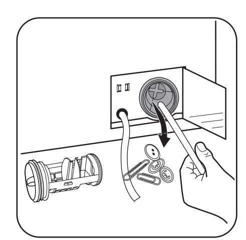


Öffnen Sie die Pumpenklappe.
Stellen Sie einen geeigneten Behälter neben der Pumpe bereit, um das Restwasser aus der Pumpe aufzufangen.

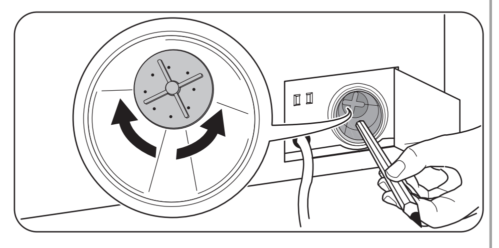


Ziehen Sie den Notentleerungsschlauch heraus, halten Sie das Ende in den Behälter und öffnen Sie die Kappe.

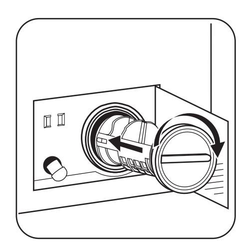
Tritt kein Wasser mehr aus, schrauben Sie den Pumpendeckel los, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen, und entnehmen Sie den Filter. Verwenden Sie nötigenfalls eine Zange dazu. Halten Sie einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen. Reinigen Sie den Filter unter fließendem Wasser, um sämtliche Flusen zu entfernen.



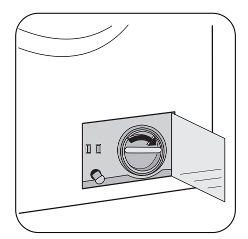
Entfernen Sie alle Fremdkörper und Flusen aus der Filteraufnahme und dem Pumpenflügelrad.



Prüfen Sie nach, ob sich das Pumpenflügelrad dreht (es dreht sich ruckartig). Wenn es sich nicht dreht, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.
Stecken Sie die Verschlusskappe wieder auf den Notentleerungsschlauch und schieben Sie den Schlauch in das Gerät zurück.



Setzen Sie den Filter wieder in die dafür vorgesehenen Führungen in der Pumpe ein. Schrauben Sie den Pumpendeckel wieder fest, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen.



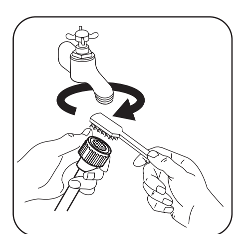
Schließen Sie die Pumpenklappe.

⚠ **Vorsicht!** Wenn das Gerät in Betrieb ist, kann sich je nach gewähltem Programm heißes Wasser in der Pumpe befinden. Entfernen Sie den Pumpendeckel niemals während eines Waschprogramms. Warten Sie immer, bis das Gerät den Waschgang beendet hat und leer ist. Achten Sie beim Aufsetzen des Pumpendeckels auf einen festen Sitz, um zu verhindern, dass Wasser austritt oder dass Kinder den Deckel entfernen können.

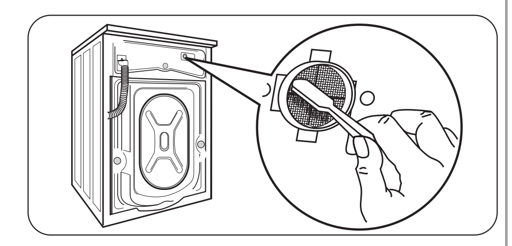
Reinigung des Wassereinlaufsiebs

Wichtig! Wenn das Gerät kein Wasser oder nur sehr langsam Wasser einfüllt, blinkt die gelbe Kontrolllampe der Starttaste oder das Display zeigt (je nach Ausstattung) den entsprechenden Alarm an (siehe Kapitel „Was tun, wenn...“). Prüfen Sie, ob der Wasserzulauffilter verstopft ist.

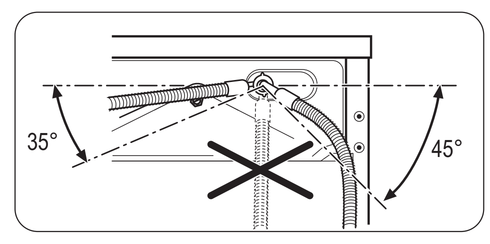
So reinigen Sie die Wasserzulauffilter:



- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schrauben Sie den Schlauch vom Hahn ab.
- Reinigen Sie den Filter im Schlauch mit einer harten Bürste.
- Schrauben Sie den Schlauch wieder an den Hahn an. Vergewissern Sie sich, dass er fest angeschlossen ist.



- Schrauben Sie den Schlauch vom Gerät ab. Halten Sie ein Tuch bereit, da möglicherweise etwas Wasser herausfließt.
- Reinigen Sie den Filter im Ventil mit einer harten Bürste oder einem Stück Stoff.



- Schrauben Sie den Schlauch wieder an das Gerät an und achten Sie darauf, dass er fest angeschlossen ist.
- Drehen Sie den Wasserhahn auf.

Frostschutzmaßnahmen

Wird das Gerät Temperaturen unter 0 °C ausgesetzt, sollten bestimmte Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schrauben Sie den Zulaufschlauch ab.
- Stellen Sie einen flachen Behälter auf den Fußboden und lassen Sie das Wasser über den Notentleerungsschlauch in den Behälter laufen.
- Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch wieder fest auf und schieben Sie den Notentleerungsschlauch nach dem Aufstecken der Verschlusskappe wieder in das Gerät zurück.
- Wenn Sie das Gerät wieder starten möchten, kontrollieren Sie, ob die Raumtemperatur mehr als 0 °C beträgt.

Notentleerung

Wenn das Wasser nicht abgepumpt wird, lassen Sie es wie folgt aus dem Gerät ab:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.
- Öffnen Sie die Pumpenklappe.
- Stellen Sie einen Behälter auf den Fußboden und halten Sie das Ende des Notentleerungsschlauchs in den Behälter. Entfernen Sie den Verschlussstopfen vom Schlauch. Das Wasser fließt in den Behälter. Wenn der Behälter voll ist, stecken Sie den Stopfen wieder in den Schlauch. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang, bis kein Wasser mehr herausfließt.
- Falls nötig, reinigen Sie die Pumpe wie zuvor beschrieben.
- Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schieben Sie ihn in das Gerät zurück.
- Schrauben Sie die Pumpenabdeckung fest und schließen Sie die Klappe.

Wichtig! Jedes Mal, wenn Sie das Wasser mit dem Notentleerungsschlauch ablassen, müssen Sie vor der Wiederinbetriebnahme 2 Liter Wasser in das Fach für die Hauptwäsche der Waschmittelschublade gießen und dann das Abpumpprogramm ausführen. Dadurch wird das **ÖKO-Ventil** aktiviert und verhindert, dass beim nächsten Waschgang ein Teil des Waschmittels nicht verbraucht wird.

Was tun, wenn ...

Einige Probleme lassen sich auf Wartungsfehler oder Versehen zurückführen und können leicht gelöst werden, ohne den Kundendienst zu rufen. Bevor Sie den Kundendienst rufen, sollten Sie die nachstehenden Punkte überprüfen.

Während des Gerätebetriebs kann die **rote** Kontrolllampe der Taste **7** blinken, einer der fol-

genden Alarmcodes auf der Anzeige erscheinen und gleichzeitig alle 20 Sekunden können einige Signaltöne ausgegeben werden, um anzuzeigen, dass das Gerät nicht arbeitet:

- E10 : Störung bei der Wasserversorgung.
- E20 : Störung beim Wasserablauf.
- E40 : Tür geöffnet.

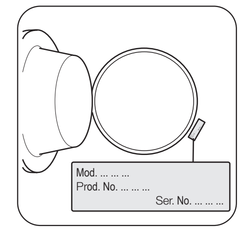
Drücken Sie nach der Behebung des Problems die Taste **7**, um das Programm neu zu starten.
Wenn nach allen Prüfungen das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Das Gerät startet nicht:	Die Tür wurde nicht geschlossen. E40 ▪ Drücken Sie die Tür fest zu. Der Stecker ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt. ▪ Stecken Sie den Stecker richtig in die Steckdose. Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt. ▪ Überprüfen Sie bitte die Elektroinstallation in Ihrem Haus. Die Hauptsicherung ist durchgebrannt. ▪ Wechseln Sie die Sicherung aus. Der Programmwahlschalter ist nicht richtig eingestellt und die Taste **7** wurde nicht gedrückt. ▪ Drehen Sie bitte den Programmwahlschalter und drücken Sie erneut die Taste **7**. Die Zeitvorwahl wurde gewählt. ▪ Falls der Waschgang sofort gestartet werden soll, brechen Sie die Zeitvorwahl ab. Die Kindersicherung wurde aktiviert. ▪ Schalten Sie die Kindersicherung aus.
Es läuft kein Wasser in das Gerät:	Der Wasserhahn ist geschlossen. E10 ▪ Drehen Sie den Wasserhahn auf. Der Zulaufschlauch ist eingeklemmt oder geknickt. E10 ▪ Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. Der Filter im Zulaufschlauch oder der Filter im Zulaufventil ist blockiert. E10 ▪ Reinigen Sie die Wasserzulauffilter. (Weitere Informationen finden Sie unter „Reinigung der Wasserzulauffilter".) Die Tür ist nicht richtig geschlossen. E40 ▪ Drücken Sie die Tür fest zu.
Das Gerät pumpt nicht ab und/oder schleudert nicht:	Der Ablaufschlauch ist eingeklemmt oder geknickt. E20 ▪ Überprüfen Sie den Anschluss des Ablaufschlauchs. Der Ablauffilter ist verstopft. E20 ▪ Reinigen Sie den Ablauffilter. Es wurde eine Zusatzfunktion oder ein Programm gewählt, das damit endet, dass noch Wasser in der Trommel steht, oder das auf alle Schleudergänge verzichtet. ▪ Wählen Sie das Abpump- oder das Schleuderprogramm. Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. ▪ Verteilen Sie die Wäsche neu.

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Es befindet sich Wasser auf dem Boden:	Sie haben zu viel Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel verwendet (zu starke Schaumbildung). ▪ Reduzieren Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Zulaufschlauchs auf Dichtheit. Undichtigkeiten sind nicht immer leicht zu erkennen. Da das Wasser den Schlauch hinabläuft, prüfen Sie, ob er feucht ist. ▪ Kontrollieren Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. Der Ablauf- oder Zulaufschlauch ist beschädigt. ▪ Tauschen Sie den Schlauch gegen einen neuen aus. Der Verschlussstopfen des Notentleerungsschlauchs wurde nach der Pumpenreinigung nicht wieder aufgesteckt oder der Filter nicht korrekt eingeschraubt. ▪ Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schrauben Sie den Filter vollständig ein.
Die Waschergebnisse sind unbefriedigend:	Sie haben zu wenig Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel benutzt. ▪ Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. Hartnäckige Flecken wurden nicht vorbehandelt. ▪ Verwenden Sie zur Behandlung hartnäckiger Flecken handelsübliche Produkte. Es wurde eine falsche Temperatur ausgewählt. ▪ Überprüfen Sie, ob Sie die korrekte Temperatur gewählt haben. Das Gerät ist überladen. ▪ Verringern Sie die Wäschemenge.
Die Tür lässt sich nicht öffnen:	Das Programm läuft noch. ▪ Warten Sie das Ende des Waschprogramms ab. Die Tür wurde noch nicht entriegelt. ▪ Warten Sie, bis die Kontrolllampe **9** erlischt. Es befindet sich Wasser in der Trommel. ▪ Wählen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm, um das Wasser abzupumpen.
Die Maschine vibriert oder läuft sehr laut:	Transportsicherungen und Verpackungsteile wurden nicht entfernt. ▪ Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig aufgestellt ist. Das Gerät wurde nicht mit den Schraubfüßen ausgerichtet. ▪ Überprüfen Sie, ob das Gerät waagerecht steht. Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. ▪ Verteilen Sie die Wäsche neu. Möglicherweise befindet sich nur sehr wenig Wäsche in der Trommel. ▪ Füllen Sie mehr Wäsche ein.

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Das Schleudern beginnt erst spät oder gar nicht:	Die elektronische Unwuchterkennung hat eingegriffen, weil die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Die Wäsche wird neu verteilt, indem die Trommel in die entgegengesetzte Richtung gedreht wird. Dieser Vorgang kann sich einige Male wiederholen, bevor die Unwucht verschwunden ist und das Schleudern fortgesetzt werden kann. Falls die Wäsche nach 10 Minuten immer noch nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, bricht die Maschine den Schleudergang ab. Verteilen Sie in diesem Fall die Wäsche mit der Hand neu und wählen Sie das Schleuderprogramm. ▪ Verteilen Sie die Wäsche neu. Die Beladung ist zu gering. ▪ Geben Sie noch weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Beladung mit der Hand neu und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.
Das Gerät macht ungewöhnliche Geräusche:	Dieses Gerät ist mit einem Motor ausgestattet, der im Vergleich zu anderen herkömmlichen Motoren ungewöhnliche Geräusche macht. Dieser neue Motor sorgt für einen sanfteren Anlauf und eine gleichmäßigere Verteilung der Wäsche in der Trommel während des Schleuderns sowie für eine bessere Stabilität des Geräts.
In der Trommel ist kein Wasser zu sehen:	Moderne Geräte arbeiten sehr wirtschaftlich und verbrauchen sehr wenig Wasser, ohne dabei ein schlechteres Waschergebnis zu erzielen.

Wenn Sie das Problem nicht genau bestimmen oder lösen können, wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Beim Anruf sollten Sie Angaben zum Modell, die Produktnummer, die Seriennummer und das Kaufdatum Ihrer Maschine zur Hand haben: Der Kundendienst benötigt diese Informationen.



Technische Daten

Abmessungen	Breite Höhe Tiefe	60 cm 85 cm 60 cm
Elektrischer Anschluss Spannung - Gesamtleistung - Sicherung	Die Daten der elektrischen Anschlusswerte finden sich auf dem Typenschild innen an der Gerätetür.	
Wasserdruck	Mindestens Maximal	0,05 MPa 0,8 MPa
Max. Wäschemenge	Koch-/Buntwäsche	8 kg
Schleuderdrehzahl	Maximal	1400 U/min

Verbrauchswerte

Die Werte dieser Tabelle sind Richtwerte. Folgende Faktoren können diese Werte verändern: Die Wäscheart und -menge, die Wasser- und Raumtemperatur.

Programme	Beladung (kg)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (Liter)	Ungefähre Programmdauer (in Minuten)	Restfeuchte (%)[1]
Koch-/Buntwäsche 60 °C	8	1.4	63	120	52
Koch-/Buntwäsche 40 °C	8	0.6	63	140	52
Pflegeleicht 40 °C	3,5	0.45	37	85	35
Feinwäsche 40 °C	3	0.6	63	70	35
Wolle/Handwäsche 30 °C	2	0.25	55	30	30
Standardprogramme Bauwolle					
Standardprogramm Baumwolle 60 °C	8	1.17	61	205	52
Standardprogramm Baumwolle 60 °C	4	0.77	48	159	52
Standardprogramm Baumwolle 40 °C	4	0.69	48	161	52

1) Am Ende der Schleuderphase.

Aus-Zustand (W)	Ein-Zustand (W)
0.10	1.60

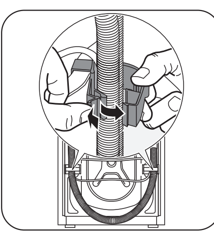
Montage

Auspacken

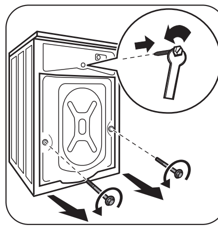
Bevor das Gerät verwendet werden kann, müssen alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien entfernt werden.
Es empfiehlt sich, alle Transportsicherungen für eventuelle zukünftige Transporte des Geräts aufzubewahren.



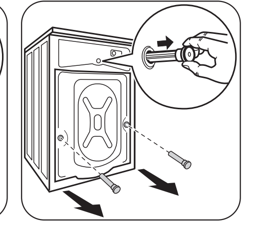
Legen Sie die Maschine nach Entfernen der Verpackung vorsichtig auf die Rückseite, um die Styroporplatte unter der Maschine zu entfernen.



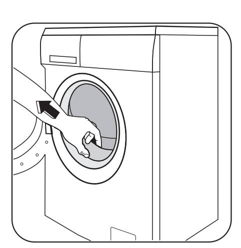
Entnehmen Sie das Stromkabel und die Schläuche aus den Schlauchhalterungen auf der Geräterückseite.



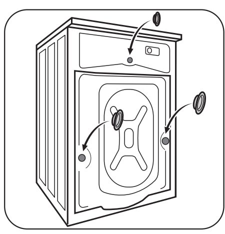
Lösen Sie die drei Schrauben.



Schieben Sie die entsprechenden Kunststoff-Distanzstücke heraus.



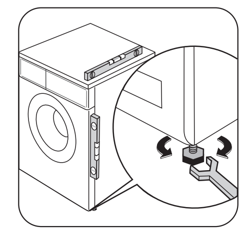
Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie den Styroporblock, der an der Türdichtung befestigt ist.



Verschließen Sie das kleinere obere Loch und die beiden größeren Löcher mit den entsprechenden Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Benutzerinformation befinden.

Aufstellung

Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen, harten Boden auf. Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation um das Gerät herum nicht durch Teppiche, Vorleger usw. behindert wird. Kontrollieren Sie, ob das Gerät weder die Wand noch andere Geräte berührt. Die Waschmaschine kann mit den verstellbaren Schraubfüßen waagerecht ausgerichtet werden. Die Schraubfüße sind mit selbstsichernden Schrauben ausgestattet, wodurch sie sich eventuell nur schwer drehen lassen. Das Gerät MUSS jedoch unbedingt einen waagerechten und festen Stand haben.
Sämtliche Einstellungen können mit einem Schraubenschlüssel vorgenommen werden.
Durch eine genaue waagerechte Aufstellung lassen sich Vibrationen, Geräusche und ein Verschieben des Geräts während des Betriebs verhindern. Legen Sie zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten auf keinen Fall Karton, Holzstücke oder ähnliche Materialien unter das Gerät.



Falls notwendig, überprüfen Sie die waagerechte Aufstellung mit einer Wasserwaage.

1 Satz Gummipuffer (4055126249)

Sie erhalten dieses Zubehör bei Ihrem Vertragshändler.
Diese Gummipuffer werden besonders für lose, rutschige Böden und Holzböden empfohlen.
Stellen Sie das Gerät auf die Gummipuffer, um Vibrationen, Geräusche und das „Wandern“ des Geräts während des Betriebs zu verhindern.
Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Anleitung.

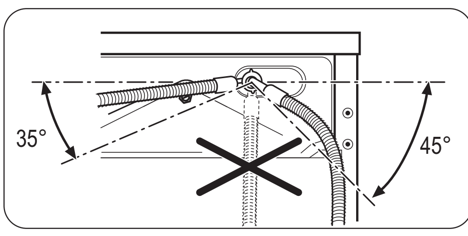
Wasserzulauf



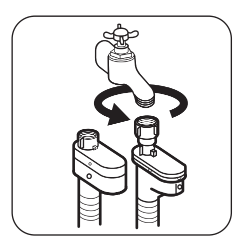
Vorsicht!

- Dieses Gerät muss an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden.
- Falls die Waschmaschine an einer neuen oder lange Zeit nicht benutzten Rohrleitung angeschlossen wird, lassen Sie vor dem Anschluss einige Minuten lang Wasser fließen, um Ablagerungen herauszuspülen, die sich möglicherweise in der Rohrleitung angesammelt haben.
- Verwenden Sie für den Wasseranschluss nicht den Schlauch Ihres alten Geräts.

Ein Zulaufschlauch wird mitgeliefert und befindet sich in der Trommel.



Öffnen Sie die Tür und nehmen Sie den Zulaufschlauch heraus.
Schließen Sie den Schlauch mit dem Winkelverbindungsstück an die Maschine an. Richten Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten. Führen Sie den Schlauch in einem Winkel nach links oder rechts, je nach der Position des Wasserhahns.
Schließen Sie den Schlauch korrekt durch Lösen der Ringmutter an.

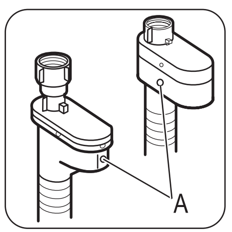


Schließen Sie den Schlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Gewinde an.



- Ziehen Sie die Ringmutter nach dem Positionieren des Zulaufschlauchs wieder fest, um Wasseraustritt zu vermeiden.
- Der Zulaufschlauch darf nicht verlängert werden. Ist er zu kurz und möchten Sie den Wasserhahn nicht verlegen, müssen Sie einen neuen, längeren Schlauch speziell für diesen Verwendungszweck kaufen.

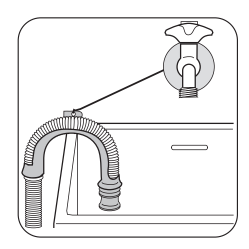
Wasserstopp-Vorrichtung



Der Wasserzulaufschlauch ist mit einer Wasserstopp-Vorrichtung als Schutz gegen Wasserschäden ausgestattet, die durch das natürliche Altern des Schlauchs auftreten können. Dieser Fehler wird durch ein rotes Feld im Sichtfenster **«A»** angezeigt. Sollte dieser Fall eintreten, drehen Sie den Wasserhahn zu und lassen Sie vom Kundendienst den Schlauch ersetzen.

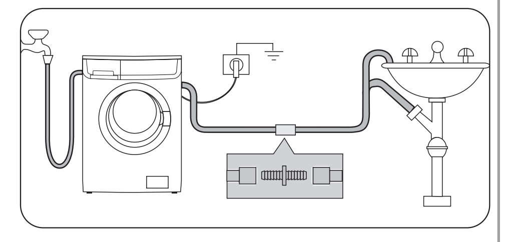
Wasserablauf

Das Ende des Ablaufschlauchs kann auf drei Arten angeschlossen werden:



Das Ende des Schlauchs wird mit der Plastikschlauchführung, die mit dem Gerät mitgeliefert wird, über die Beckenkante gehängt.

Achten Sie in diesem Fall darauf, dass das Schlauchende nicht abrutschen kann, während Wasser aus dem Gerät abläuft. Fixieren Sie ihn mit einer Schnur am Hahn oder befestigen Sie ihn an der Wand.



Sie können den Schlauch an den Wasserablauf eines Waschbeckens anschließen. Das Verzweigungsstück muss sich oberhalb des Siphons befinden. Der Anschluss muss einen Abstand von mindestens 60 cm vom Fußboden haben.
Direkte Einleitung in ein Ablaufrohr bei einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 90 cm. Das Ende des Ablaufschlauchs muss immer **eine Entlüftung haben**, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohres muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs. Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt werden.

Elektrischer Anschluss

Die Daten der elektrischen Anschlusswerte finden sich auf dem Typenschild innen an der Gerätetür.
Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

 **Vorsicht! Das Gerät an eine geerdete Steckdose anschließen.**

 **Vorsicht! Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der Sicherheitshinweise entstehen sollten.**

Vorsicht! Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

 **Vorsicht! Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, muss dies durch unseren Kundendienst durchgeführt werden.**

Entsorgung

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Verpackungsmaterialien



Materialien mit dem Symbol sind wieder verwertbar.
>PE<=Polyethylen
>PS<=Polystyrol
>PP<=Polypropylen
Solche Materialien können der Wiederverwertung zugeführt werden, indem sie ordnungsgemäß in den entsprechenden Sammelbehältern entsorgt werden.

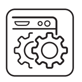
Umwelttipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- Normal verschmutzte Wäsche kann ohne Vorwäsche gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Energie (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Maschine arbeitet wirtschaftlicher, wenn sie ganz gefüllt ist.
- Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse Verschmutzungen entfernen, danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend der Wasserhärte, dem Verschmutzungsgrad und der Wäschemenge.



www.zanussi.com/shop



192985181-A-122012

